Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Drei schöne neue Lieder

Das Erste. Schlummer-Polka

1860

Das Erste. Schlummer-Polka.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1420052

Visual Library

Drei schöne neue Lieder.

1. Ach, ich bin so müde u s w.
2. Ich hab' dir geschaut in die Augen.
3. Du bist mir fern, du bist mir weit.

Das Erste.

Schlummer-Polka.

„Ach ich bin so müde" wird
Jetzt gesungen Tag und Nacht
Daß es mehr noch amüsirt,
Hab' ich'n Text dazu gemacht.
Schöne Kinder Wir nicht minder
Singen's oft mit Lachen;
Denn es paßt täglich fast
Auf die meisten Sachen
Weiber sind oft ungehalten,
Wenn der Mann das Liedchen singt,
Und statt sie zu unterhalten,
Schläfrig er die Worte singt:
„Ach, ich bin so müde,
Ach ich bin so matt;
Ich möchte lieber schlafen gehn,
Morgen wieder früh aufstehn!"

Mancher, der bis früh halb vier
War auf irgend einem Ball,
Oder auch beim bairisch Biere,
Der ist müd auf jeden Fall
Katzenjammer in der Kammer
Wird ihn schrecklich plagen,
Ach wie schwer wird sich der
An die Arbeit wagen
Doch es liegt der Zwang dahinter.
Meister oder Principal,

Ruft zur Arbeit: Rasch, ihr Kinder!
Gähnend singt er noch einmal:
„Ach, ich bin so müde,
Ach, ich bin so matt,
Möchte lieber schlafen gehn,
Morgen wieder früh aufstehn!"

Unsre lieben schönen Mädchen
Muß man auf den Bällen sehn,
Wenn sie tanzen wie die Rädchen,
Sich mit ihren Liebsten drehn.
Welche Lust, Brust an Brust,
So dahin zu schweben.
Bis zur Früh tanzen sie,
Welch ein göttlich Leben!
Aber ist der Ball vorüber,
Sitzen sie zu Hause dann
Legen sich ins Bettchen lieber,
Jede fängt zu singen an:
„Ach, ich bin so müde,
Ach, ich bin so matt,
Möchte lieber schlafen gehn,
Morgen wieder früh aufstehn!"

Auch die Herren vom Militair
Finden Spaß an diesem Witze,
Ja, wenn's Exerzieren nicht wär',
Jetzt bei dieser großen Hitze,
Bataillons marschieren, exerzieren,
Achtung! Richt euch!" Gott wie matt!
Der Major tritt hervor:
Diese Trägheit hab' ich satt!
Doch da sagt ihm ganz bescheiden
Einer, der es wagen darf:
Herr Major, heut mit den Leuten
Sein Sie doch nicht allzuscharf.
„Denn sie sind so müde,
Und Sie sind so matt:
Möchten lieber schlafen gehn,
Als exerzirn und Schildwach stehn."

Landesbibliothek Oldenburg

Drei ganz neue Lieder.

Ist denn heute nichts zu ꝛc.
Mien Deeren wullt du en guden Rath.
Ach Mädchen, liebes Mädchen.

Das Erste.

Der Jude Itzig.

Heiman Levi ist mein Name
In Meseritz bin ich dahame.
Meine Mutter heißt Judith Ester
Sahra Blümchen meine Schwester,
Gumbert Levy ist mein Vater
Er ist Liverant beim Theater,
Wenn nur in Meseritz eins ist.
Doch die Familie ist sehr groß,
Und wir haben wenig Moos,
Drum müssen wir stets im Land' um wandern
Müssen schachern, müssen handeln
Mit Geschicklichkeit und List
Alles was zu kriegen ist.
Drum Bänder, Tücher, Schriften, Bücher,
Räucherpulver, Spansche Fliegen,
Alles könn'n sie bei mir kriegen
Wenn es nur zu kriegen ist.
Fein'n Batist und Brüssler Spitzen,
Silbertressen, goldne Litzen,
Seifenkugeln, Magenpillen,
Operngucker, grüne Brillen,
Pfeifenköpfe, Haarpomade,
Lampendochte, Chocolade,

Landesbibliothek Oldenburg